

Ziel und Zweck des Fördervereins Hedderheimer Schloss

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, mit dem Zweck der Kulturförderung und der Denkmalpflege des Hedderheimer Schlosses und seiner Geschichte.

Das sind unsere Ziele:

- ◆ Das Schloss gehört mit seiner Geschichte zu den Wurzeln von Heddernheim und hat die Fähigkeit, ein zentraler Ort der sozialen und kulturellen Begegnung zu werden.
- ◆ Dieses historische Gebäude wird, wenn es aus einem Dornröschenschlaf aufgeweckt wird, mit seiner Würde und seiner Präsenz, seiner generationen- und inhaltsübergreifenden Nutzung den Stadtteil aufwerten.
- ◆ Das Schloss soll im Bewusstsein der Hedderheimer – und auch der Frankfurter – seinen festen Platz haben.
- ◆ Wir möchten das Hedderheimer Schloss zu einem Treffpunkt für die Hedderheimer Bürger und Vereine machen.
- ◆ Wir möchten den Betrieb des Heimatmuseums auf Dauer sichern.
- ◆ Wir möchten dass Heimatmuseum vergrößern, da Heddernheims Geschichte sehr viel zu bieten hat.
- ◆ Wir möchten das Schloss unter Beachtung des Denkmalschutzes für die Hedderheimer erhalten
- ◆ Wir suchen Mitglieder, Spender und Sponsoren, die uns finanziell und ideell unterstützen

Wenn Sie mit uns das Schloss aus dem Dornröschenschlaf wecken und uns finanziell und/oder ideell unterstützen möchten

werden Sie

*** Mitglied im Förderverein**

Jahresbeitrag 20 €

*** Förderndes Mitglied des Fördervereins**

einmalige oder regelmäßige Zuwendungen, ohne echtes Mitglied zu sein

*** Spender des Fördervereins**

Wir dürfen Spendenbescheinigungen ausstellen

Vorsitzender: Lothar Kilian

Kassiererin: Fee Decher

Schriftführerin: Stephanie Mohr-Hauke

Förderverein Hedderheimer Schloss e.V.



Hedderheimer Schloss

**Förderverein Hedderheimer Schloss e.V.
Alt Heddernheim 30
60439 Heddernheim**

**E-Mail: Schloss@Heddernheim
www/buergerverein-Heddernheim.de**

Hedderheimer Schloss

Die Freiherren von Riedt, Erben von Philipp Wolfgang von Praunheim-Klettenberg (der Erbauer der Burg Philippseck, Verkäufer der Stammburg Klettenburg und letzter Klettenburger war) kamen erst nach langen Erbstreitigkeiten um 1720 an ihr Erbe.

Philipp Wilhelm von Riedt, ehemaliger Obrist eines Dragonerregiments, späterer General des Kurfürstentums Mainz und Gouverneur der Stadt und der Festung Mainz, hatte sich um 1740 in Heddernheim, das 1720 in Besitz der Freiherren von Riedt gelangt war, das kleine Schloss mit einer Schlosskapelle erbauen lassen. Das Schloss wurde Stammsitz der von Riedt. Die katholische Adelsfamilie stammte aus dem Rheingau. Der General starb 1764 ohne männlichen Erben. Durch die Heirat seiner Tochter kam es in den Besitz der Freiherren von Breidbach-Bürresheim, die sich nun auch „von Riedt“



nannten und das Schloss bis 1878 bewohnten. Da die Breidbach-Bürresheim Verwandte des damaligen Kurfürsten von Mainz Emmerich Joseph von Breidbach zu Bürresheim waren, aber auch hohe Beamte am Hof von Nassau, wurde das Hedderheimer Schloss in dieser Zeit häufig Schauplatz festlicher Veranstaltungen, bei denen auch der Herzog anwesend war und im Vierspänner vorzufahren pflegte. 1803 gelangten die Mainzer Hoheitsrechte mit dem Reichsdeputationshauptschluss an das Fürstentum Nassau (ab 1806: Herzogtum Nassau). Nach 1878 wurde das Anwesen von den Besitzern selbst nicht mehr genutzt. Im Jahr 1889 wurde das Schloss in ein adliges Alterstift umgewidmet und diente als „Auguste-Victoria-Stift“, benannt und wurde von adeligen Damen bewohnt.

Im Jahr 1908 verkaufte Freiherr Hubert Anton von Breidbach das Anwesen mit allen Ländereien an die Stadt Frankfurt. Die Besitzer hatten rund 30 Jahre zuvor in der Oberpfalz das Schloss Fronberg erworben und waren dorthin verzogen.

Nach einer Nutzung als Krankenhaus im Ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 wurde es zu Wohnzwecken für Familien um- und ausgebaut. Im 2. Weltkrieg wurde das Haus teilweise zerstört, nach dem Wiederaufbau wurde im Nebentrakt eine Kindertagesstätte eingerichtet. Heute befinden sich im Hedderheimer Schloss neben den Wohnungen und der Kita das Heimatmuseum mit Ausstellungen über die römische Geschichte Hedderheims (Nida) und die Klaas Pariser Fastnacht sowie Vereinsräume.

Hedderheimer Heimatmuseum im Schloss



DIE WESTTHERMEN DER RÖMERSTADT NIDA
Rekonstr. u. gez. von PROF. Dr. GÜNDEL



**Hedderheimer Heimatmuseum
Geöffnet jeden zweiten und vierten
Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung**